

Tipps und Tricks bei Chorfreizeiten



ANSAGEN BEACHTEN / REGELN VEREINBAREN:

Programm oder Tagesplan am Probensaal oder zentralen Ort aushängen mit den wichtigsten Uhrzeiten

Betreuerin X ist Ansprechpartnerin für Zimmer..., Betreuerin Y ist zuständig für Zimmer ...

Immer fragen, wenn man etwas möchte

Immer zuerst die Betreuer fragen

Immer Bescheid sagen, wo man ist

Wann treffen wir uns wo wieder zusammen?

Immer gemeinsam im Musiksaal starten mit nächstem Block

Nächster Treffpunkt ist ...

Tischdienst

Ruhe nachts und vor dem Aufstehen (genaue Ruhe- und Weckzeiten vereinbaren, wer sich nicht daran hält, schreibt in der Freizeit Liedstrophen auf Plakate)

Immer zu dritt unterwegs sein

Das Gelände darf nicht verlassen werden

Genug trinken / Trinkflaschen mit Namen beschriften

Weitere mögliche Regeln:

Es dürfen keine Süßigkeiten mitgenommen werden, die besorgt das Team, auch für einen bunten Spieleabend.

Ausdrückliche Bitte an die Eltern: Kein Taschengeld mitgeben

Handy- und Elektronische Spielgeräte sind verboten und bleiben zuhause. Sind sie doch bei der Freizeit dabei, nehmen die Betreuer sie.

Vor Beginn der Freizeit die Krankenkassenkarten einsammeln: Es bewähren sich Umschläge mit Adresse und Telefonnummern der Eltern, damit man am Ende der Freizeit den (hoffentlich verschlossenen) Umschlag wieder zurückgeben kann. Die Krankenkassenkarten müssen an einem sicheren Ort aufbewahrt werden. Die meisten Jugendherbergen haben Schließfächer im Betreuerzimmer.